

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 10.

Mittwoch den 23. April

1879.

Die Abhaltung der Maiandacht betr.

Nr. 2802. Zur Abhaltung der so volksthümlich gewordenen Maiandacht ertheilen wir auch für dieses Jahr die oberhirtliche Erlaubniß und gestatten dabei die Aussetzung des Allerheiligsten in der Monstranz.
Freiburg, den 21. April 1879.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Die Pastoralconferenzen pro 1879 betr.

Nr. 3023. Wir bestimmen hiemit für die diesjährigen Pastoralconferenzen folgende Themata:

1. Welche Gewissens- und Zweckmäßigkeitsgründe müssen den Seelsorger bestimmen, bei Spendung der Sacramente und Vornahme der Cultacte die kirchlichen Vorschriften genau zu beobachten? Hierbei soll die über die sub conditione zu ertheilende Taufe aufgeworfene Frage ihre Erörterung finden.
2. Welche Maßregeln stehen dem Seelsorger zu Gebote, dem Ueberhandnehmen an sich verbotener, nur durch kirchliche Dispense schließbarer Ehen entgegenzuwirken?
3. Inhalt, Bedeutung und richtige Behandlung des s. g. Brautexamens oder des den Brautleuten zu ertheilenden Eheunterrichts.

(Dieses dritte Thema kann füglich mit dem zweiten zusammen bearbeitet werden.)

Freiburg, den 21. April 1879.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Pfründebefetzungen.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Roth, Decanats St. Leon, dem früheren Klosterbeichtvater Ludwig Jung in Bruchsal verliehen und hat derselbe den 21. März l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ernst zu Leiningen auf die Pfarrei Sinsheim, Decanats Waibstadt, präsentirten Pfarrer Karl Theodor Staufert von Borthal z. B. Pfarrverweser in Weiher wurde den 2. April l. J. die canonische Institution ertheilt.

Befetzungen.

Den 11. März: Pfarrverweser Karl Volk in Sinsheim i. g. C. nach Berghaupten.
Pfarrverweser Karl Lang in Roth i. g. C. nach Weiher bei Bruchsal.
Vicar Franz Xaver Dold in Nöggenchwiel i. g. C. nach Eßlingen.

Sterbfälle.

- Den 26. März: Frz. Xaver Fritschner, Beneficiat in Ueberlingen.
Den 1. April: Karl Maurer, Pfarrverweser in Horben.
Den 1. April: Ferdinand Michael Will, Pfarrer in Oberrothweil.
Den 1. April: Theodor Köhler, Pfarrer in Bietigheim.
Den 5. April: Hubert Ruff, Pfarrer in Hohenthengen.
Den 8. April: Heinrich Ludwig Hofmann, resign. Pfarrer von Hockenheim, † in Aglasterhausen.
Den 11. April: Adam Hehn, Pfarrer in Obergrombach.
Den 13. April: Karl Gafner, Pfarrer von Schönwald, z. Z. Pfarrverweser in Griesheim bei Offenburg.
Den 16. April: Michael Engesser, Tischtitulant, † in Altbreisach.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem erzbischöfl. Capitels-Bicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

- Den 9. Januar: Hauptlehrer Gottfried Grimmer als Organist an der Filialkirche in Sulzbach, Pf. Willigheim.
Den 16. Januar: Schuster Andreas Roth als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Oppenau.
Den 16. Januar: Drechsler Andreas Bögtle als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Zähringen.
Den 23. Januar: Hauptlehrer Franz Xaver Zobel als Organist an der Stadtpfarrkirche in Bonndorf.
Den 23. Januar: Landwirth Andreas Finus als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Watterdingen.
Den 23. Januar: Weber Joh. Bapt. Ley als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Neuhausen bei Engen.
Den 20. Februar: Hauptlehrer Paul Brachat als Organist an der Pfarrkirche in Schienen.
Den 20. Februar: Richard Stärk als Organist an der Pfarrkirche in Krumbach.
Den 27. Februar: Peter Herr als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Lörrach.
Den 6. März: Landwirth Franz Michensfelder als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Zeuthern.
Den 6. März: Uhrenmacher Wilhelm Straub als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Röhrenbach.
Den 20. März: Landwirth Lorenz Wilhelm als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Echbeck, Pf. Röhrenbach.
Den 20. März: Heinrich Schmitt als Mesner und Glöckner an der Muttergotteskapelle in Zeuthern.
Den 3. April: Hauptlehrer Johann Haag als Organist an der Pfarrkirche in Lörrach.

Fromme Stiftungen.

Zum Kirchenfond in Waldshut 100 fl. = 171 M. 43 S von † Josefa Bürgi zu einer hl. Anniversarmesse für dieselbe.

Zur Heiligenpflege in Sigmaringen 100 M. von Josefa Fischer geb. Guhl zu einer hl. Jahrtagsmesse für die † Mutter und deren Angehörige.

Zum Pfarrpfründefond in Klosterwald 100 M. von Wittve Genovefa Schneider geb. Krall von Kengetzweiler zu einer hl. Jahrtagsmesse für deren Eltern Mathias Krall und Katharina Widmer.

Zur Unterstadtkirche in Haigerloch 100 M. von M. Anna Eger geb. Engel zu einer Anniversarmesse für ihren † Ehemann Johann Georg Eger.

Zum Kirchenfond in Deggenhausen 100 fl. = 171 M. 43 S von Dienstknecht Matthäus Löhle zu einer hl. Messe für denselben.

Zum Kirchenfond in Huttenheim 250 M. vom † Pfarrer Alois Hettich daselbst zu einem Seelenamt für denselben.

Zum Kirchenfond in Hundheim 342 M. 86 S vom † Pfarrer Franz Joseph Faulhaber zu einem Engeltamt; ebendahin 257 M. 14 S von M. Bundschuh's Eheleuten in Ravensburg zur verzinlichen Anlage oder zur Anschaffung von Paramenten.

Zur Heiligenpflege in Gruol 200 M. von Pfarrer Fidel Pfister in Betra zu zwei hl. Messen für seine Eltern und Familienmitglieder.

Zur Kapellenpflege in Hitzkofen 150 M. von Wagner Karl Buck und Katharina geb. Fleisch zu einer hl. Messe und 150 M. von Josepha Keppeler geb. Maier ebenfalls zu einer hl. Messe.

Zur Heiligenpflege in Bilsingen 100 M. zu einer hl. Messe für Cyprian Diehm.

Zur Pfarrkirche in Stein vom † Simon Poppel 200 M. zu einem Jahrtag, 342 M. 86 S zur Vertheilung eines Almosen an die diesem Jahrtag Bewohnenden und 428 M. 57 S zur Verschönerung der Kirche.